

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 18

Artikel: In den böhmischen Wäldern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den böhmischen Wäldern

Hölz ist die Lösung. In diesem außerordentlichen Mann konzentriert sich die ganze Vernunft der gegenwärtigen Zustände. Angeniert bekennt er, daß er ein Räuberhauptmann sei und Karl Moor sein Anführer. So einen Mann konnte ich nicht uninteressiert lassen und trotz des zehnfach erhöhten Risikos des deutschen Konfiskats, trotz der hundertprozentigen Erhöhung des Eisenbahntarifs machte ich mich auf den Weg zu diesem wahrsten und ungenertesten der politischen Zeitgenossen. Ich traf ihn beim Mittagbrot: Wurst und Kartoffelsalat. Meine erste hochpolitische Frage war: „Bitte, wo haben Sie die Wurst her?“ Er sah mich an, mit Augen, wie der Mann, der auf den Trümmern von Karthago saß und ich erwartete schon von ihm die Frage: Wie ist dein Name, Kosinsky? — Er spuckte aber ruhig die Wurstschale aus und sagte nur: „Wie spät haben Sie es?“ Ich langte meine goldene Ketteheruhr heraus

und wollte eben antworten, da legte er die Hand auf die Uhr, lächelte liebenswürdig, steckte sie in seine Westtasche und sagte: „Ein liebes Andenken an diese schöne Stunde.“ Sofort sprangen drei bis vier seiner getreuesten Anhänger empor und riefen: „Nach uns ein Andenken!“ Und ehe ich mich dessen versah, hatten sie mir meine Kette, meine Taschennadel, mein Portemonnaie und meinen goldenen Snicker abgehandelt. Ghe ich noch erwidern konnte: „Bitte ebenfalls ein Andenken, so eine von den kleinen gefühllosen und erpreßten Millionen,“ donnerte Hölz: „Auf nach Branken!“ Die ganze Bande rollerte und spiegelbergte sich zusammen und verließ die schöne Gegend der sächsisch-böhmischen Grenze mit der Abingung des Liedes:

Ein freies Leben führen wir
Und ziehn in Branken ein
Wie Millerand, der tapf're Mann,
Sog nach Brankfurt am Main —

Wir ziehen, wie ins Kuhrgebiet
Die flotte Reichswehr zieht —
Wir brechen Frieden, wir rauben aus
Ganz Deutschland — mit Gemüt.
Stehlen, morden, huren, balgen
Reißt bei uns nur die Zeit zerfreu'n.
Morgen hangen wir am Galgen,
Drum laßt uns heute lustig sein.
Ich sah ihnen mit gemischten Gefühlen nach
und dachte: Könnte ich Euch morgen nur am
Galgen sehen, Euch und Alle, die die gefunkene
Menschheit befehlen, begaunern, blockieren, aus-
hamstern, verewaltigen, mit Völkerverdanken
betäuben und — und — und — na, überhaupt
die ganze Bande in allen böhmischen Wäldern
der Welt.
Fragott Ueberland

Bei Prokens

„Hidor, so heiß hab' ich, daß ich mir
abziehen muß die Brillanten!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 13 Sein. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

8 Akte Erstaufführung 8 Akte
Amerikan. Wild-West- und Abenteuer-Roman

Vogelfrei

(Les Hors la loi)

oder

Unschuldig verstoßen!

Der grösste und spannendste amerikanische
Wild-West- u. Abenteuer-Roman d. Gegenwart.
Niemand versäume dieses Prachtwerk anzusehen.

Trotz enormen Anschaffungskosten
:: keine erhöhten Preise! ::

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

Wir haben's geschafft!!

Lustspiel, verfasst und inszeniert von Franz
Hofer. — Lachen ohne Ende!

Eigene Hauskapelle.

**„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)**
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle
bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Grand Café Palace vis-à-vis Haupt-
bahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büffet Locarno. [2043]

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen Ihre nur Ia. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker
A. Bladschieder
ist d. vorzügl., beste **Univeralhailsalbe** der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operen-
Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Rund um die Liebe“, Operette in
3 Akten von O. Strauß.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr
„Er 2 oder Er 7“, komischer Schwank in 1 Akt von H.
Glinger und O. Taussig, und das übrige hochinteressante
Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Die versohokte Nacht“,
Operetten-Vaudeville von Bela Laszky, und das übrige sen-
sationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Mai, abends 8 Uhr
„Der Säugling“, urkomische Posse in 1 Akt, und das
übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Obere Zäune 17: Münsterergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Eggl.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfehlen real und preiswürdig 2030

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Eheleute ver- hüten

unerwünschte Sorge durch
„Neue Lehre“. Ungekünstelt,
sehr einfach. — Schreiben an
Pharus N., Emmishofen.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

„La Femme“ — 16 ver-
schied. pikante Kunstblätter,
Größe 18: 24 cm in 2 Mappen,
pro Mappe Mk. 75.—.

108 Original- Aktaufnahmen!

In 9 Serien à 12 Stück, pro
Serie Mk. 12.—; 5 Serien —
60 Aufnahmen Mk. 55.—;
sämtliche 9 Serien = 108 ver-
schiedene Aufnahmen 90 Mk.
Lieferung gegen Nachnahme
od. Voreinsend. d. Betrages.
Müller & Winter, Kunst-
verlag, Abteilg. A. 31, Leip-
zig, Kronprinzstrasse 43.

Stadtbekannt

ist
**Kindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.**

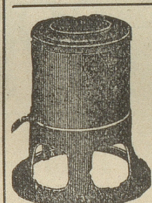
LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrengasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1



Washküchen-
Einrichtungen,
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Photos

für Kunst-
freunde, sch.
Pariser Ori-
ginale i. best.
Ausführung!
Katalog n bst hübscher Sen-
dung, sorgfältig gewährt à Fr.
10.— und 25.—. Briefmarken.
(Cabinets, Stereoskop, Mini-
aturen.) Bücher in allen Spra-
chen. Gummisachen. Katalog
allein Fr. 1.—. 2048

R. GENNET, Calle de
Padua 91 A, Barcelona
(Spanien).

Fischer's Hochglanzcrème „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserdicht. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosenver-
schiederer Grösse durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H.
Fischer, schweizer. Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901



Fidele Herren

erhalten interess. Mustersondung
von Photos u. illustr. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. S. Hauri,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Vio-
linen u. Euis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling
Wordstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Idealer Frauenschutz

medizinisch anerkannt.
Prosp. vers. verschlossen
und franko R. VOGT,
Basel I. (J. H. 449 X)

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie diskreten Rat betr.
hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2009

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-
str. 47.**
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989) Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**